

## Für Südafrikaner

### Erste freie Wahlen in München

Am Dienstag dürfen Münchner Bürger sich an den ersten freien, allgemeinen und geheimen Wahlen in Südafrika beteiligen - und mit ihnen auch solche aus ganz Bayern und Baden-Württemberg. Wie das? Das Südafrikanische Konsulat (Sendlinger-Tor-Platz 5) wird zwölf Stunden lang (7 bis 19 Uhr) zum Wahllokal umfunktioniert. Wahlberechtigt sind alle südafrikanischen Staatsbürger, Homeland-Einwohner und Nicht-Staatsbürger mit Einwanderungsvisum, die entweder zeitweise in Bayern und Baden-Württemberg leben oder sich auf Durchreise befinden.

Der Wahlvorgang wird sogar international beobachtet werden. Laut Auskunft des Generalkonsuls Daniel Fourie werden zwei Mitglieder des ANC, der Partei des Schwarzenführers Mandela, präsent sein; dazu wird ein Repräsentant der Vereinten Nationen und einer aus der deutschen Anti-Apartheids-Bewegung erwartet. Ein südafrikanischer Paß oder ein Ausweis reichen aus, um die Wahlberechtigung zu beweisen.

Laut Fourie leben etwa 600 Südafrikaner in den beiden deutschen Bundesländern. Vorsichtshalber hat er aber doppelt so viele Wahlzettel geordert. Die Wahlzettel werden versiegelt und zur Auszählung nach Südafrika transportiert.

jj